

Thema	Geforderte Massnahmen	Zuständigkeit <i>primär/sekundär</i>	Bereits erzielte Ergebnisse	Geplante Umsetzung	Zeithorizont	Geschätzte Kosten	Bemerkungen	Resultate Raster=erledigt
<b>1 Begegnungsräume Innenstadt</b>								
Munzigerplatz (Hartplatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtischer multifunktionaler Platz</li> <li>- Wille zur Gestaltung</li> <li>- Platzorientierte Nutzungen</li> <li>- Geeignete Mantelnutzung</li> <li>- Autofrei</li> <li>- Sitzgelegenheiten/Gastronomie</li> <li>- Museen als Begegnungsraum</li> <li>- Abendnutzungen</li> <li>- Konzert/Theater/Openair-Kino</li> <li>- Marktplatz</li> <li>- Eislauf im Winter</li> <li>- Springbrunnen</li> <li>- 1.-August-Feier</li> <li>- Fasnacht</li> <li>- Temporäre Ausstellungen</li> </ul> <p><b>Konkrete Planung (öffentlicher Ideenwettbewerb)</b></p>	<b>Bau/Planung</b> Präsidium/Stad- entwicklung Präsidium/Kultur	Konzept Innenstadt am 13. Juni 2010 an Volksabstimmung abgelehnt. Vorhaben Sanierung/Neubau Museen im Finanzplan aufgenommen.	Sperrung Kirchgasse mit ERO-Eröffnung.  Sanierung Museen	2013  2012-2018	Offen		
Schützenmatte (Weichplatz)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Innerstädtischer Naherholungsraum</li> <li>- Bezug zum Wasser</li> <li>- Aufwertung Dünnernraum</li> <li>- Anbindung an Innenstadt</li> <li>- Neues Tor zu Olten</li> <li>- Parkierung nur im Bereich Rötzmatt</li> <li>- Wiese</li> <li>- Verweilorte</li> <li>- Sitzgelegenheiten</li> <li>- Gastronomie</li> <li>- Freizeitsport</li> <li>- Pétanque, Frisbee</li> </ul> <p><b>Konkrete Planung (öffentlicher Ideenwettbewerb)</b></p>	<b>Bau/Planung</b> Präsidium/Stad- entwicklung Bildung und Sport	<p>Mit den Parkhausstudien im Bereich Schützenmatte und Rötzmatt wurden bereits erste rudimentäre Vorschläge zur Aufwertung aufgezeigt. Mit der Realisierung der Entlastungsstrasse Region Olten gewinnt der Raum Schützenmatte/Rötzmatt an Bedeutung (Scharnierfunktion).</p> <p>Trendsportanlage in Eis-sportanlagen</p> <p>Pétanque: neue Anlage seit 2006 beim Stadionrest. Kleinholz in Betrieb</p> <p>Verlegung Minigolf von Kleinholz wird geprüft.</p>	Überprüfung der Nutzung von Schützenmatte und Rötzmatt. Erarbeitung Masterplan ab 2010	Derzeit keine zeitlichen Kapazitäten vorhanden	Ohne Raumprogramm derzeit noch nicht möglich		

<p>SüdWest, Bahnhof Nord (Alternativ)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multifunktionaler Begegnungsraum</li> <li>- Raum für alternative Nutzungen</li> <li>- Lärmintensive Nutzung</li> <li>- Proaktiver Einsatz der Stadt: Kreatives und Subkulturen entstehen lassen, nicht verhindern</li> </ul> <p><b>Alternative Ideen unterstützen, Freiräume schaffen, Budget bereitstellen</b></p>	<p><b>Bau/Planung</b> Präsidium/Stadtentwicklung Präsidium/Kultur</p>	<p>Olten SüdWest: Neuer Stadtteil mit Wohn-/Gewerbenutzung geplant. Anbindung an Stadtzentrum via neue Fussgänger- und Veloverbindung und Stärkung Bahnhof Hammer.</p> <p>Bahnhof Nord: Gestaltungsplan in Arbeit.</p>	<p>Überarbeiteter Gestaltungsplan genehmigt. Investor vorhanden. Erstellung von Erschliessungsanlagen; Realisierung der Fussgänger- und Veloverbindung hängt von Entwicklung in Olten SüdWest ab.</p> <p>Planung Betriebszentrale läuft, Inbetriebnahme ab 2015. Masterplan für Bahnhofplatz in Arbeit.</p>	<p>Bahnhof Nord: Inbetriebnahme Betriebszentrale ab 2015</p>		<p>Erwähnte Areale kommen kaum in Frage (andere Pläne, private Besitzer), allenfalls als Zwischennutzung.</p>	
---	--	---	--	---	--	--	---	--

Thema	Geforderte Massnahmen	Zuständigkeit <i>primär/sekundär</i>	Bereits erzielte Ergebnisse	Geplante Umsetzung	Zeithorizont	Geschätzte Kosten	Bemerkungen	Resultate
<b>2 Stadtverbindungen, Bahnhof, Aareraum</b>								
Stadtverbindungen	<p><i>Winkelunterführung:</i> Ausschreibung eines Projektwettbewerbs für eine neue Fussgängerquerung über die SBB-Geleise auf der Höhe alte Aarauerstrasse (Überführung oder kurze, übersichtliche Unterführung, Weiterführung der Verbindung via Bahnhofstrasse, oberirdische Querung der Kantonsstrasse zur Holzbrücke)</p> <p><b>Sofortmassnahme: Fussgängerstreifen über die Aarburgerstrasse und Aufgang über den Innenhof Winkel sind zu markieren.</b></p>	<b>Bau/Planung</b>	Forderung nach einem Fussgängerstreifen über die Aarburgerstrasse im Rahmen der ERO geplant.			Noch offen	Die Aspekte der Sicherheit im öffentlichen und halböffentlichen Raum wurden mit dem Projekt „Sicherheit in Olten“ aufgenommen.	Paket mit Sofortmassnahmen 2008 umgesetzt
	<i>Fussgängersteg über die Aare</i> als Verlängerung der Bahnhofunterführung Richtung Altstadt	<b>Bau/Planung</b>	Bestandteil des Projektes ANDAARE					
	<i>Hardeggunterführung</i> zur Aare hin öffnen und an den Landiweg anschliessen	<b>Bau/Planung</b>	Wird im Rahmen des Projektes ANDAARE geprüft.					
	<i>Sälistrasse/Gäubahn:</i> Im Rahmen des Projekts ERO ist eine durchgängige sowie fussgänger- und velotaugliche Schnellverbindung Säliquartier – Stadt/Schützenmatte zu schaffen. Insbesondere der Querung der Aarburgerstrasse und der Zufahrt Kleinholz ist grosses Gewicht beizumessen	<b>Bau/Planung</b>	Am Widerstand eines Liegenschaftsbesitzers gescheitert.					
Bahnhof	<p><i>Bahnhof Ost:</i> Gesamtheitliche Planung des Aus- und Eingangsbereichs (Veloparking, Kiss-and.Ride, Gleis 12)</p> <p><i>Achse Tannwaldstrasse Süd:</i> Neugestaltung allein für den Langsamverkehr</p> <p><i>Bahnhofunterführung Martin Disteli:</i> Ausbau und Belebung, Fussgängersteg über die Aare als Verlängerung. Orientierung im Bahnhof nach aussen muss massiv verbessert werden.</p> <p><b>Sofortmassnahme: Die Stadt muss in der bereits laufenden Planungsphase auf Seiten der SBB ihre Interessen deutlich und wirksam einbringen.</b></p>	<b>Bau/Planung</b>	Projekt Bahnhof Ost mit neuer Verkehrsführung, neuen Treppenauf- und -abgängen PU Nord und Süd, Veloabstellanlage für ca. 600 Velos, Kiss&Ride Martin Disteli-Strasse, neuer Gestaltung Tannwaldstrasse in Arbeit	Volksabstimmung Frühling 2011	2012/13	Ca. 9 Mio.		
Aareraum	Entwicklungskonzept zum Aareraum zwischen Chessiloch/ Gäubahnbrücke und Trimbacherbrücke mit Masterplan (Massnahmen, Finanzen, Termine, Prioritäten)	<b>Bau/Planung</b>	Projekt ANDAARE in Arbeit.	Variantenentscheid im Parlament im Frühling 2011	Ab 2012/13	Ca. 25 Mio.		

	<b>Sofortmassnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Öffnung des Badi-Aarewegs im Winterhalbjahr</i></li><li>- <i>Mindestens vier neue Zugänge zum Wasser (im Bereich zwischen Altstadt und Bahnhof) in vier Jahren</i></li></ul>							
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Thema	Geforderte Massnahmen	Zuständigkeit <i>primär/sekundär</i>	Bereits erzielte Ergebnisse	Geplante Umsetzung	Zeithorizont	Geschätzte Kosten	Bemerkungen	Resultate
<b>3 Verkehr</b>								
Öffentlicher Verkehr 2020	ÖV-Anbindung von Olten SüdWest realisiert	<b>Bau/Planung</b> Präsidium/ÖV	Das Vorprojekt mit Kostenschätzung für die Fussgänger- und Velo-Verbindung «Hammerallee – Bahnhof Olten Hammer – Olten SüdWest» liegt vor.	Die Fussgänger- und Velo-Verbindung «Hammerallee – Bahnhof Olten Hammer – Olten SüdWest» bildet einen integrierenden Bestandteil des Gestaltungs- und Erschliessungsplans Olten SüdWest als wichtige Erschliessungsachse.	Ab 2012	Fr. 10 Mio.  Kostenaufteilung mit Eigentümerin und SBB.		
	Busbahnhof realisiert	<b>Präsidium/ÖV</b>		Planung läuft in Zusammenhang mit Nutzung Areal Bahnhof Nord.				
	Busspuren: MIV und ÖV entflochten	<b>Bau/Planung</b> Präsidium/ÖV	Im Rahmen des vom Regierungsrat genehmigten Verkehrsmanagements auf den bestehenden Kantonsstrassen werden die Verhältnisse für den ÖV (Bus) mittels Busspuren und Busbevorzugungen wesentlich verbessert. Zusätzliche Verbesserungen erfolgen im Rahmen der Realisierung der Entlastung Region Olten.		2009-13			
	S-Bahn-Shuttle Hauptbahnhof – Bahnhof-Hammer	<b>Präsidium/ÖV</b>	Gespräche mit SBB geführt über Weiterführung S-Bahn über Hauptbahnhof hinaus bis Hammer	Gespräche werden in Zusammenhang mit Olten SüdWest/Kleinholz/Bornfeld weitergeführt (neuer Stellenwert für Bahnhof Hammer). Derzeit keine Priorität bei den SBB.				
	Hochbahn für Schnellverbindungen	<b>Präsidium/ÖV</b>	Busverbindungen werden laufend optimiert.	Busverbindungen und S-Bahn-Shuttle haben Priorität.			Idee einer (Kurz-)Bahn als Attraktion soll geprüft werden.	
Parkraum 2020	Neuer Parkraum realisiert (Parkhaus)	<b>Bau/Planung</b> Präsidium/ Stadtentwicklung	Projekt Munzingerplatz mit Privaten vom Volk abgelehnt.					
	Entlastung der Strassen vom P-Suchverkehr	<b>Bau/Planung</b> Präsidium/ Stadtentwicklung	Konzentration der Parkplätze in Parkhaus Munzingerplatz abgelehnt. In Arbeit sind nun eine bessere Signalisation der grösseren Parkräume sowie ein Parkleitsystem.		2012			

	Park&Ride fördern	<b>Bau/Planung</b> Präsidium/ Stadtentwicklung	Wird z. Z. mit den SBB geprüft.  In diesem Zusammenhang gilt es auch zu bedenken, dass im Interesse der Entlastung der Stadt Olten vom Gesamtverkehrsvolumen (MIV) dezentralisierte Park&Ride in den Aussengemeinden anzustreben sind (Wird derzeit im Rahmen des Agglomerationsprogramms Aare-Land geprüft)..					
	Verkehrsberuhigte Innenstadt	<b>Bau/Planung</b> Präsidium/ Stadtentwicklung	Das Verkehrskonzept Innenstadt mit Begegnungszone wurde vom Volk abgelehnt.					
Langsamverkehr 2020	Neue Langsamverkehrsachsen (Gäubahnbrücke, Badi, Hammerallee, Altmatt, Hardegg-Unterführung, Aaresteg)	<b>Bau/Planung</b>	Im Rahmen der ERO wurde und attraktiviert (2010), ein Steg entlang der Badi wurde nicht ins Projekt ANDAARE aufgenommen, ein Vorprojekt für die Fussgänger- und Velo-Verbindung Hammerallee – Olten SüdWest liegt vor, das Gebiet Altmatt wird für den Langsamverkehr direkt mit dem Bahnhof Olten Hammer verbunden, eine Verlängerung der Hardegg-Unterführung wird im Rahmen des Projekts ANDAARE geprüft, der Aaresteg als Verlängerung der Bahnhofunterführung ist Bestandteil des Projekts ANDAARE.					
	Stadtteile mit LV besser verbinden	<b>Bau/Planung</b>	Auf Grund des überarbeiteten Fussgänger- und Velowegnetzes werden nach Prioritäten laufend die Langsamverkehrsverbindungen verbessert.					
	Aareraum ist zugänglicher	<b>Bau/Planung</b>	Vgl. Projekt ANDAARE					
	Begegnungszone Innenstadt ist realisiert	<b>Bau/Planung</b>	Vgl. verkehrsberuhigte Innenstadt					
	Gehsteigkultur: Hindernisse wegräumen	<b>Öffentliche Sicherheit</b>		Daueraufgabe				

Thema	Geforderte Massnahmen	Zuständigkeit <i>primär/sekundär</i>	Bereits erzielte Ergebnisse	Geplante Umsetzung	Zeithorizont	Geschätzte Kosten	Bemerkungen	Resultate Raster=erledigt
<b>4 Identität/Profil, Image/Vermarktung, Mitwirkung</b>								
Identität/Profil	Leitbild (1. Priorität)	<b>Präsidium/ Stadtentwickl.</b>	4 Stossrichtungen im Regierungsprogramm 2005-2009 definiert	Ausarbeitung Leitbild im Laufe des Jahres 2008 geplant, kombiniert mit Fotowettbewerb (s.unten)	2007/2008		+10'000 für Druckkosten	Juni 2008 realisiert
	Chance der Vielseitigkeit nutzen und propagieren	<b>Präsidium/ Stadtentwickl.</b>		Aufnahme in Leitbild und Marketing (Wohnmarketing)	Daueraufgabe			Integriert in Leitbild und 2. Phase Wohnmarketing
	Einheitliches Logo	<b>Präsidium/ Kommunikation</b>	Logo Einwohnergemeinde und Logo „Olten/Region begegnen“ sind eingeführt	Konzentration auf 2 Logos: 1 Drei Tannen für Einwohnergemeinde/Verwaltung 2 „Olten begegnen“ für Standortmarketing	Daueraufgabe			Gemäss geplanter Umsetzung realisiert
	„Olten begegnen“ intensivieren	<b>Präsidium/ Kommunikation</b>	Einsatz für Wirtschaftsförderung, Region Olten Tourismus, Gewerbe Olten	Einsatz für Regionalverein OGG und regionalen Internetauftritt, allgemein vermehrter Einsatz (Beschilderungen etc.)	2007		Kosten fallen bei einzelnen Massnahmen an	„Olten begegnen“ vermehrt eingesetzt (z.B. historischer Stadtrundgang, region-olten.ch, Fussgängerleitsystem)
Image/Vermarktung								
- Kommunikation	„Anders als Du denkst“: Haben Sie gewusst, dass in Olten...? (Aussagen zu Olten, die verwundern; z.B. die längste noch ursprüngliche Holzbrücke der Schweiz, 6100 Tagungen pro Jahr, 35 Brunnen etc.)	<b>Präsidium/ Kommunikation</b> Region Olten Tourismus		Sammlung von geeigneten Daten, Umsetzung mit geeigneten Werbemitteln		5'000-10'000		Im Gespräch mit Region Olten Tourismus (dort derzeit nicht prioritär)
	Eine gute Nachricht pro Monat	<b>Präsidium/ Kommunikation</b>	Kommunikation in Medien und Internet intensiviert	Spezielles Gefäss schaffen	2008	Noch offen		Mit externer Firma realisiert
	Info-Stellwände in Quartieren	<b>Präsidium/ Kommunikation</b>	Veranstaltungswände, Ständer mit Hinweisen auf Abstimmungen sowie Plakatwände für Parteienwerbung	Möglichkeiten von Inhalten und Standorten prüfen; Umsetzung möglich, sofern personelle Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden	2008	Noch offen		Im Projekt Chance Olten Ost werden Infostellen an drei Quartierorten sowie ein Quartierzentrum geplant.
	Internet verbessern	<b>Präsidium/ Kommunikation</b> Öffentliche Sicherheit	Stetiger Ausbau in den letzten Jahren seit 2002, laufende Aktualisierung	Verknüpfung Veranstaltungskalender, i-payment, vermehrte Ausrichtung auf Bedürfnisse der Nutzer/innen  elektronischer Service Publikumsdienste ausbauen  allgemein zugänglicher Internet-PC im Haupteingang Stadthaus für allgemeine Infos installieren	2008ff.	10'000-15'000  20'000  10'000		Verschiedene Verbesserungen in Arbeit (Veranstaltungskalender, sehbehindertengerecht), weitere geplant in Zusammenarbeit mit Publikumsdiensten
	Newsletter mit zusammenfassenden	<b>Präsidium/</b>	News im Internet können	Umsetzung möglich,	2008	60'000	Kosten für 50%-	Newsletter seit

	News in Kurzform, Stadinfos	<b>Kommunikation</b>	abonniert werden, Modul Newsletter ist installiert	sofern personelle Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden			Pensum	Juli 2008; mangels Nachfrage wieder abgesetzt.
- Beschriftungen	Orientierungstafeln mit Blindenschrift Sehenswürdigkeiten signalisieren Strassenmarkierung mit „Leitlinien“	<b>Bau/Planung</b>	Für die Ausarbeitung eines Signalisationskonzeptes für den MIV und den Langsamverkehr sowie einer Teilrealisation ist im Budget 2007 ein Kredit vorgesehen	Konzepterarbeitung Langsamverkehr 2007 Erstellung 2008		Für den Langsamverkehr noch offen		Historischer Standrundgang Sept. 2007 eröffnet Fussgängerleitsystem seit 2009
	Infobüro besser anschreiben, ev. beim Bahnhof platzieren	<b>Präsidium/Stadtmaking</b>		CS entscheidet 2007 über Eckhaus	2008			Konzentration an Froburgstrasse ab 2010
- Werbung/PR	Stadt beflaggen („Olten zeigt Flagge“) mit Flaggen von (einheimischen) Künstler(inne)n	<b>Präsidium/Stadtmaking</b>	Beflaggung bei speziellen Anlässen	Wettbewerb veranstalten mit Künstler(inne)n, ev. mit Schulen für Schulfest 2009	2008/2009	Noch offen		Beflaggung mit Kabarett-Tagen
	Beleuchtung/Inszenierung (vor allem an Weihnachten)	<b>Bau/Planung</b> <b>Präsidium/Stadtentwicklung</b>	Das Lichtkonzept ist in Erarbeitung und soll vor den Sommerferien 2007 fertiggestellt sein. Temporäre Beleuchtungen (wie z. B. an Weihnachten) sind nicht Bestandteil des Konzeptes. Diese bedürfen einer separaten Planung (in Zusammenarbeit mit Privaten) und können unabhängig vom Lichtkonzept erarbeitet werden, da sie eine Inszenierung darstellen und von vorübergehender Natur sind. Die jeweils bestehende Lichtsituation ist aber dabei zu berücksichtigen.	Die Realisation des Lichtkonzeptes ist kompliziert weil es z. T. neue Infrastrukturen sowie auch das Einverständnis und finanzielle Beteiligung Privater erfordert. Deshalb kann die Umsetzung zum heutigen Zeitpunkt nicht klar aufgezeigt werden.  Die Realisation muss laufend und über mehrere Jahre vorgenommen werden. Vorgängig sind die jeweiligen konkreten Lichtprojekte auszuarbeiten.  Das Auswechseln von Leuchtkörpern mit einer besseren Lichtausbeute und geringerem Energiebedarf sowie Beleuchtungen im Rahmen einer notwendigen «Sicherheit» wird laufend bzw. sofort vorgenommen werden.	Gesamtes Konzept: 10 Jahre	Noch offen		Zusätzliche Weihnachtsbeleuchtung seit Weihnachten 2007 erfolgt.  Lichtkonzept erarbeitet  Beleuchtungsverbesserungen im Rahmen von „Sicherheit in Olten“ erfolgt, langfristige Massnahmen in Planung.  Altstadtbeleuchtung im Projekt ANDAARE geplant.
	Velotouristen ansprechen (preisgünstige Unterkünfte), „Zimmer frei“	<b>Region Olten Tourismus</b>	Bedarf erkannt (Diplomarbeit)	Umsetzung mangels geeigneter Liegenschaften noch offen				
	Fotowettbewerb „Olten von seiner schönsten Seite“	<b>Präsidium/Kommunikation</b>		Umsetzung im Zusammenhang mit neuem Leitbild	2007	5'000-10'000	Kosten durch Sponsoring zu tragen	7.-10.2007 mit Sponsoren durchgeführt

	„Wohnregion“ fortsetzen (Infos)	<b>Wirtschaftsförderung</b> Präsidium/Stadtentwicklung	Grossbildwerbung und Internetauftritt, Beiträge von 15 Gemeinden	Kurzfristig: - Internet - Flyer nach Innen Generell: - Wohnerlebnis - Cross-Media	2008	Anteil Stadt Olten: 11'000/Jahr		Fortsetzung mit „Probewohnen“ 2008 erfolgt, 3. Phase in Planung
- Events	Stadthauterrasse zeitweise öffnen, Ausblick auf „Waldstadt“	<b>Präsidium/Stadtmaking</b>	Zugang bei speziellen Anlässen wie z.B. Apéro für Neuzuzüger/innen, extern Zurückhaltung aus Sicherheitsgründen	„Sommernachts(t)raum“: 2-3 Öffnungen an Abenden im Sommer, z.B. für Daheimgebliebene, ev. erweitern mit andern Orten	2009	2'000 (Apéro)	Nach Möglichkeit mit Sponsoring verbinden	
	Freizeitpass für Familien (Badi im Sommer, Eisbahn im Winter)	<b>Präsidium/Stadtmaking</b>	Für Badi und Eisbahn bestehen Gratiskarten für Schüler/innen	Bedarf abklären	2009			
	Skulpturenausstellung im Stadtpark/an der Aare	<b>Präsidium/Stadtmaking</b>		Mögliche Organisatoren suchen, bei Aareraum Wettbewerb abwarten, ev. kombinieren mit AareLand-Parkprojekten	Noch offen			
	Weihnachtsmarkt (mit Natureisbahn)	<b>Präsidium/Stadtmaking</b>	Vor vier Jahren mit IG Olten geprüft, aus Kostengründen verworfen	Neue Prüfung mit Gewerbe Olten in Zusammenhang mit Neugestaltung Munzingerplatz und Ersatz Parkplätze in Parkhaus	2008ff.			Durch Gewerbe Olten und Kapuzinerkloster realisiert
Mitwirkung	Mitwirkungsausstellungen Ob. Graben und Sälipark	<b>Präsidium/Kommunikation</b>	Bisher Ausstellungen im Stadthaus (Parterre) und in Einzelfällen in FHNW	Nutzung allfälliger Infostellwände (vgl. oben) für Hinweise auf Ausstellung im Stadthaus	2008			Hinweisplakate auf Mitwirkungsausstellung Aare-raum vor Ort.  Aufnahme in Quartierzentrum geplant.
	Themenabende in den Quartieren	<b>Präsidium/Kommunikation</b>		Prüfen im Einzelfall	Daueraufgabe			Aufnahme in Quartierzentrum geplant.
	Offene Plattformen in Quartieren	<b>Präsidium/Kommunikation</b>		Prüfen im Einzelfall	Daueraufgabe			Aufnahme in Quartierzentrum geplant.
	Quartierverein (re)aktivieren	<b>Präsidium/Quartierverein</b>	Einbezug in Olten 2020 und Sicherheit in Olten	Stärkerer Einbezug in städtische Projekte (Sicherheit, Bifangplatz etc.)	Daueraufgabe			Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts Chance Olten Ost
	Chatroom/Forum im Internet	<b>Präsidium/Kommunikation</b>	Modul Forum bereits installiert	Umsetzung möglich, sofern personelle Kapazitäten zur Verfügung stehen			Keine Kapazitäten vorhanden.	
	Mitwirkungsmöglichkeit bei Newsletter	<b>Präsidium/Kommunikation</b>		Möglichkeiten prüfen in Zusammenhang mit Umsetzung Newsletter	2009			Newsletter mangels Nachfrage abgesetzt.

Thema	Geforderte Massnahmen	Zuständigkeit <i>primär/sekundär</i>	Bereits erzielte Ergebnisse	Geplante Umsetzung	Zeithorizont	Geschätzte Kosten	Bemerkungen	Resultate
<b>5 Integration und Familienfreundlichkeit</b>								
Begegnungsanlass an bestehenden Stadtfesten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Oltissimo und/oder MIO anderen Kulturen eine Plattform bieten</li> <li>- Ein Gastland einladen</li> <li>- In Olten residente Ausländer/innen können ihr Land vorstellen (kulinarisch, kulturell etc.)</li> <li>- Kommission für Integration kennt die Gruppierungen</li> </ul>	<b>Sozialdirektion/ Integration, Präsidium</b>	Bestandesanalyse Integration durchgeführt	<p>Auf Leitbildprozess zu Gunsten Massnahmen verzichtet</p> <p>Eignung verschiedener Anlässe wird mit Kommission für Integration geprüft</p> <p>Im Zusammenhang mit Euro 08 wird kulinarische Begegnung geplant, an der Vertreterinnen und Vertreterinnen der teilnehmenden Nationen ihre Spezialitäten präsentieren</p>	2-3 Jahre	5000	Umsetzung abhängig von Entscheid, Finanzierung und Ressourcen	<p>Kulinarium in Oltner Programm zur Euro 08 aufgenommen, an fehlender Finanzierung gescheitert.</p> <p>Von Integrationsstelle und im Rahmen des Projekts Chance Olten Ost wieder aufgenommen</p>
„Miet einen Menschen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiwillige können für diverse Dienstleistungen „gemietet“ werden (Stadt zeigen, Sportvereine, Administration etc.)</li> <li>- Insbesondere Kurzbetreuung für Neuzuzüger/innen und ausländische Einwohner/innen</li> <li>- In Projekt „Benevol“ einbringen</li> </ul>	<b>Sozialdirektion Präsidium</b>	Im Zusammenhang mit der Benevol-Stelle bereits realisiert	<p>Bestehendes Angebot kommunizieren</p> <p>Freiwilligen-Projekt „Präsenz in Parkanlagen“ prüfen im Rahmen von „Sicherheit in Olten“</p>				Benevol-Stelle auf Kanton ausgeweitet
Vögelgarten und Stadtpark (kurzfristig)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestehende Plätze begegnungsfreundlicher, „kommunikationsfördernder“ machen</li> <li>- Picknick-Tisch, Überdachungen, Café, mehr Sitzgelegenheiten</li> <li>- Zeitgenössische Spielplätze für Kinder unterschiedlichen Alters</li> <li>- Ev. professionelle Beratung einholen oder Gestaltungswettbewerb ausschreiben</li> </ul>	<b>Bau Präsidium/Stadtentwicklung</b>	Dringliche Arbeiten im Vögelgarten wurden bereits Ende 2006 realisiert	Alle Quartier- und Spielplätze werden auf ihre Nutzung und Gestaltung hin überprüft	2008			<p>Dringliche Arbeiten durchgeführt, Rest erfolgt im laufenden Unterhalt.</p> <p>Projekt Chance Olten Ost sieht drei Quartierorte vor, darunter Vögelgarten.</p>
Gemeinschaftszentrum (langfristig)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffpunkt für alle Oltner/innen (Mütter mit Kindern, ältere Menschen, Jugendliche etc.)</li> <li>- Zentral gebaut</li> <li>- Analog andere Städte, wo solche Gemeinschaftszentren bestehen</li> <li>- Moderne Infrastruktur und Multi-optionsmöglichkeiten</li> <li>- Familienbeauftragte/r, Familienkommission</li> </ul>	<b>Sozialdirektion Bildung und Sport Bau</b>	Bestandesanalyse Integration durchgeführt	In erster Phase muss Bedarfsabklärung stattfinden	Koordinieren mit Integrationsstelle			Im Rahmen des Projekts Chance Olten Ost geplant.